

**Checkliste: Benötigte Unterlagen zur Erstellung Ihrer Steuererklärungen**

*Gerne können Sie uns die Unterlagen und Angaben per E-Mail zur Verfügung stellen.  
Wir benötigen die angeforderten Unterlagen nicht im Original.*

*Bitte beachten Sie: Ab dem Veranlagungszeitraum 2017 gilt die sog. Belegvorhaltepflcht, d. h., dass Belege zu Nachweiszwecken vom Steuerpflichtigen immer noch vorgehalten, also aufbewahrt werden müssen, da sie vom Finanzamt bei Bedarf angefordert werden können.  
Grundsätzlich gilt eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren.*

**1. Allgemeine Unterlagen bzw. Angaben:**

Anschrift, Telefonnummer, e-Mailadresse

Familienstand

Religionszugehörigkeit (bei Austritt: Bescheinigung der Kirche)

Bankverbindung

Kopie des Personalausweises (beide Seiten!)

Ihre persönliche Identifikationsnummer

Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland (z.B. Konten im Ausland)?

Kopie der Steuererklärung(en) sowie der Steuerbescheid(e) des Vorjahres

**2. Kinder**

Geburt eines Kindes (Vorname, Name, Geburtsdatum)

Vollendung des 18. Lebensjahres eines Kindes

Hat ein Kind Grundwehrdienst oder Vergleichbares geleistet?

Bei Erwerbstätigkeit des volljährigen Kindes:

Hat das Kind bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen?

Wenn ja: Angaben zu Art der Tätigkeit, Tätigkeitszeitraum sowie vertraglich vereinbarter wöchentlicher Arbeitszeit

Ausbildungsverhältnisse von Kindern, auswärtige Unterbringung (Anschrift), Schulgeld, Studiengebühren (Immatrikulationsbescheinigungen)

Übertragung von Kinderfreibeträgen, falls keine Zusammenveranlagung

Bisher noch nicht bekannte Behinderung eines Kindes (Nachweis)

Haushaltszugehörigkeit, falls keine Zusammenveranlagung

Angaben und (Zahlungs-) Belege zu Kinderbetreuungskosten (Tagesmutter, Kindergarten, Hort, o. ä.)

**3. Sonderausgaben**

Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Risikolebens-, Haftpflicht- (auch Kfz-), Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungsbeiträge

Bescheinigung von Versicherung zu Altersvorsorgebeiträgen als Sonderausgaben nach § 10a EStG (Riester-Rente) sowie „Rürup-Rente“

*Bitte zu allen Lebens-, Renten- und Altersvorsorgeverträgen Kopien der Vertragsunterlagen einreichen.*

Spenden und Beiträge

Kirchgeld

Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien

Haben Sie Unterhaltszahlungen, z. B. an den geschiedenen Ehepartner oder Ihre Kinder (über 25 Jahre) geleistet?      JA      NEIN

Unterschriebene Anlage U, persönliche Identifikationsnummer der unterstützten Person, Angaben zur Höhe der jährlichen Unterstützung

**4. Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse/ Dienst- und Handwerkerleistungen**

Haushaltshilfen, private Handwerkerrechnungen und sonstige haushaltsnahe Aufwendungen (Rechnungen z. B. für Haushaltshilfe, Fensterputzer, Hilfe im Garten, Reparaturen und Renovierungsarbeiten für Ihren privaten Bedarf, Nebenkostenabrechnungen und

**(unbedingt erforderlich:)** Zahlungsbelege auf ein Konto des Dienstleisters

Steuerberatungskosten sind nicht hier, sondern ggf. bei den einzelnen Einkunftsarten abziehbar: Bringen Sie Ihre Belege mit, wir teilen die Kosten dann entsprechend auf.

**5. Außergewöhnliche Belastungen**

Krankheitskosten, Brille, Zahnersatz, Kuren usw.; auch Fahrtkosten (ggf. km-Aufstellung)

Unterhaltsleistungen an Großeltern, Eltern, Kinder (über 25 Jahre), den anderen Elternteil bei unverheirateten Eltern, Angabe der persönlichen Identifikationsnummer der unterstützten Person

Pflege hilfloser Personen (z. B. Eltern, Kinder, Nachweis Pflegestufe bzw. Behindertenausweis, Vorname, Name, Anschrift der zu pflegenden Person, Aufwendungen anhand von Belegen)

Kopie eines Schwerbehindertenausweises oder Nachweis des Versorgungsamtes

**6. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit**

sämtliche Lohnsteuerbescheinigungen

Werbungskosten (Fahrtkosten/Entfernung zur ersten Tätigkeitsstätte, Verpflegungsmehraufwendungen, Arbeitsmittel, doppelte Haushaltsführung, Umzugskosten, Fortbildungskosten, Bewerbungskosten, Steuerberatungskosten usw.)

Belege zu den Ausgaben für die eigene Berufsausbildung (bei Erstausbildung/-studium)

Bescheinigungen über Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld usw.)

Angaben zu steuerfreien Aufwandsentschädigungen

Angaben zu (lohnsteuerpflichtig) erstatteten Fahrtkosten (Pendlerpauschale)

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

**7. Einkünfte aus Kapitalvermögen**

sämtliche Steuerbescheinigungen der Banken über einbehaltene Abgeltungsteuer und Körperschaftsteuer aus Kapitaleinkünften

Erträgnisaufstellungen von Banken (Zinsen, Dividenden, Veräußerungsgeschäfte)

Steuerbescheinigungen für einkommensteuerpflichtige Zinsen bei Auszahlung von Lebensversicherungen, die nach 2004 abgeschlossen wurden

Steuerbescheinigung für Dividendenzahlungen aus Beteiligungen

Ausländische Kapitalerträge

Sonstige Kapitalerträge und Zinsen

Zinsen aus Darlehen (als Gesellschafter)

**8. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**

Zusammenstellung der vereinnahmten Mieten (Aufgliederung in Warm- und Kaltmiete) und Umlagen

Nebenkostenendabrechnungen für Vorjahr und aktuelles Jahr mit Erstattungs-/ Nachzahlungsbeiträgen

Werbungskostenbelege (inkl. Fahrtkosten) einschließlich Zinsbescheinigungen

Reparaturen, bauliche Maßnahmen

Mitteilung über steuerliche Ergebnisse aus z. B. Grundstücksgemeinschaften

**9. Sonstige Einkünfte**

Rentenbescheide zu Alters-, Witwen-/Witwer- oder Erwerbsminderungsrenten

Beginn der Rentenleistung: (Datum)

Unterlagen zu:

Renten aus ausländischen Versicherungen

Renten aus „Riestervertrag“ oder einem anderen Vertrag der betrieblichen Altersvorsorge

Renten aus einem Versorgungswerk

Rentenaus privater Lebens- oder Rentenversicherung

Renten z. B. aus der Veräußerung eines Betriebs

Ausländische Einkünfte

Einkünfte aus Unterhaltsleistungen oder Versorgungsausgleich

**10. Gewerbliche / Selbstständige Einkünfte**

Einzelunternehmen

Sämtliche Belege über Einnahmen und Ausgaben

Unterlagen über die Gründung

Personengesellschaften: Mitteilung über das steuerliche Ergebnis

Beteiligungsmittelungen: Mitteilung über das steuerliche Ergebnis

**11. Spekulationseinkünfte / Veräußerungen von Beteiligungen**

Veräußerung eines Grundstücks innerhalb von 10 Jahren nach Anschaffung

Veränderung bei (bisher) betrieblichen Grundstücken (Entnahmen/Einlagen)

Veräußerung von Wertpapieren innerhalb eines Jahres nach Anschaffung

Veräußerung von privaten Veräußerungsgeschäften innerhalb eines Jahres nach Anschaffung  
(ausgenommen Gegenstände des täglichen Gebrauchs)

Veräußerung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mind. 1 %

Sonstige private Veräußerungsgeschäfte innerhalb eines Jahres

*Weitere Rückfragen klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen.  
Bitte sprechen Sie uns an.*